

**WACHS-TROCKNUNGSHILFE / DRYING WAX**

Erstellt am: 01.04.2019

Fassung: 1

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator:** WACHS-TROCKNUNGSHILFE / DRYING WAX**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Relevante Gebräuche: Polierwachs. Ausschließlich gewerblicher anwender/industrieller anwender Nutzung.

Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**ISTOBAL Manufacturing Spain, S.L.U  
AVDA. CONDE DEL SERRALLO, Nº10  
46250 L'ALCUDIA - VALENCIA - ESPAÑA  
Tel.: +34 96 299 79 40 - Fax: +34 96 299 79 91  
esens@istobal.com  
www.istobal.comÖsterreichischer Kontakt:  
Abteilung Produktsicherheit  
Andreas Kutschera  
T +43 233 57 070 76  
F +43 2233 57 070 78  
andreas.kutschera@tegee.at**1.4 Notrufnummer:** +43 1 406 43 43 / 0032 3 575 03 30**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:****Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).

Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319

Skin Irrit. 2: Hautreizung, Kategorie 2, H315

**2.2 Kennzeichnungselemente:****Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):****Achtung****Gefahrenhinweise:**

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen

**Sicherheitshinweise:**

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P264: Nach Gebrauch gründlich waschen

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P501: Inhalt/Behälter über das selektive Entsorgungssystem an Ihrem Wohnort zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe:**

Nicht zutreffend

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**WACHS-TROCKNUNGSHILFE / DRYING WAX**

Erstellt am: 01.04.2019

Fassung: 1

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)**

**3.2 Gemische:**

**Chemische Beschreibung:** Wässrige Mischung auf der Basis von Alkoholen, Farbstoffen, Glykolether und Tensiden

**Gefährliche Bestandteile:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

| Identifizierung  | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung   | Konzentration                          |
|--|---|--|
| CAS: 111-76-2<br>EC: 203-905-0<br>Index: 603-014-00-0<br>REACH: 01-2119475108-36-XXXX                    | <b>2-Butoxyethanol</b> <input type="checkbox"/> <sup>1</sup> <input type="checkbox"/><br>Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302+H312+H332; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315 - Achtung   | ATP CLP00<br><br>10 - <25 %            |
| CAS: Nicht zutreffend<br>EC: Nicht zutreffend<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119472309-33-XXXX | <b>Fatty acids, C18 unsatd. reaction products with triethanolamine, di-Me sulfate- quaternized</b> <input type="checkbox"/> <sup>1</sup> <input type="checkbox"/><br>Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315 - Achtung | Selbsteingestuft<br><br>2,5 - <10 %    |
| CAS: 160875-66-1<br>EC: Nicht zutreffend<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: Nicht zutreffend           | <b>Fatty alcohol ethoxylated</b> <input type="checkbox"/> <sup>1</sup> <input type="checkbox"/><br>Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318 - Gefahr   | Selbsteingestuft<br><br><br>1 - <2,5 % |
| CAS: 64-19-7<br>EC: 200-580-7<br>Index: 607-002-00-6<br>REACH: 01-2119475328-30-XXXX                     | <b>Essigsäure</b> <input type="checkbox"/> <sup>2</sup> <input type="checkbox"/><br>Verordnung 1272/2008 Flam. Liq. 3: H226; Skin Corr. 1A: H314 - Gefahr   | ATP CLP00<br><br><br><1 %              |

<sup>1</sup>  Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt  
 <sup>2</sup>  Stoff, für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

**Bei Einatmung:**

Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als durch Einatmung gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Vergiftungssymptomen den Betroffenen vom Aussetzungsort zu entfernen, mit sauberer Luft zu versorgen und in Ruhestellung zu halten. Falls die Symptome andauern, ärztliche Hilfe anfordern.

**Bei Berührung mit der Haut:**

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

**Bei Berührung mit den Augen:**

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

**Durch Verschlucken/Einatmen:**

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nicht relevant

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel:

Produkt nicht entflammbar unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen, enthält entflammbare Substanzen. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden. ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

#### Zusätzliche Verfügungen:

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammbaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Nicht in die Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Spritzer und Zerstäubung vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Es wird empfohlen, in unmittelbarer Nähe des Produkts über Absorptionsmaterial zu verfügen (siehe Abschnitt 6.3)

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG (fortlaufend)**

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

A.- Technische Lagermaßnahmen

- Mindesttemperatur: 5 °C
- Höchsttemperatur: 45 °C
- Maximale Zeit: 12 Monate

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900):

| Identifizierung                                | Umweltgrenzwerte |        |                       |
|--|------------------|--------|-----------------------|
| 2-Butoxyethanol<br>CAS: 111-76-2 EC: 203-905-0 | MAK (8h)         | 10 ppm | 49 mg/m <sup>3</sup>  |
|  | MAK (STEL)       | 40 ppm | 196 mg/m <sup>3</sup> |
| Essigsäure<br>CAS: 64-19-7 EC: 200-580-7       | MAK (8h)         | 10 ppm | 25 mg/m <sup>3</sup>  |
|  | MAK (STEL)       | 20 ppm | 50 mg/m <sup>3</sup>  |

**DNEL (Arbeitnehmer):**

| Identifizierung  |           | Kurze Expositionszeit |                       | Langzeit Expositionszeit |                      |
|--|-----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|
|  |           | Systematische         | Lokale                | Systematische            | Lokale               |
| 2-Butoxyethanol<br>CAS: 111-76-2<br>EC: 203-905-0  | Oral      | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant       |
|  | Kutan     | 89 mg/kg              | Nicht relevant        | 75 mg/kg                 | Nicht relevant       |
|  | Einatmung | 663 mg/m <sup>3</sup> | 246 mg/m <sup>3</sup> | 98 mg/m <sup>3</sup>     | Nicht relevant       |
| Fatty acids, C18 unstd. reaction products with triethanolamine, di-Me sulfate-quaternized<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: Nicht zutreffend | Oral      | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant       |
|  | Kutan     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 312,5 mg/kg              | Nicht relevant       |
|  | Einatmung | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 44 mg/m <sup>3</sup>     | Nicht relevant       |
| Essigsäure<br>CAS: 64-19-7<br>EC: 200-580-7  | Oral      | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant       |
|  | Kutan     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant       |
|  | Einatmung | Nicht relevant        | 25 mg/m <sup>3</sup>  | Nicht relevant           | 25 mg/m <sup>3</sup> |

**DNEL (Bevölkerung):**

| Identifizierung  |           | Kurze Expositionszeit |                       | Langzeit Expositionszeit |                      |
|--|-----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|
|  |           | Systematische         | Lokale                | Systematische            | Lokale               |
| 2-Butoxyethanol<br>CAS: 111-76-2<br>EC: 203-905-0  | Oral      | 13,4 mg/kg            | Nicht relevant        | 3,2 mg/kg                | Nicht relevant       |
|  | Kutan     | 44,5 mg/kg            | Nicht relevant        | 38 mg/kg                 | Nicht relevant       |
|  | Einatmung | 426 mg/m <sup>3</sup> | 123 mg/m <sup>3</sup> | 49 mg/m <sup>3</sup>     | Nicht relevant       |
| Fatty acids, C18 unstd. reaction products with triethanolamine, di-Me sulfate-quaternized<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: Nicht zutreffend | Oral      | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 7,5 mg/kg                | Nicht relevant       |
|  | Kutan     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 187,5 mg/kg              | Nicht relevant       |
|  | Einatmung | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 13 mg/m <sup>3</sup>     | Nicht relevant       |
| Essigsäure<br>CAS: 64-19-7<br>EC: 200-580-7  | Oral      | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant       |
|  | Kutan     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant       |
|  | Einatmung | Nicht relevant        | 25 mg/m <sup>3</sup>  | Nicht relevant           | 25 mg/m <sup>3</sup> |

**PNEC:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**WACHS-TROCKNUNGSHILFE / DRYING WAX**

Erstellt am: 01.04.2019

Fassung: 1

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

| Identifizierung  |                  |                |                            |                |
|--|------------------|----------------|----------------------------|----------------|
| 2-Butoxyethanol<br>CAS: 111-76-2<br>EC: 203-905-0  | STP              | 463 mg/L       | Frisches Wasser            | 8,8 mg/L       |
|  | Boden            | 3,13 mg/kg     | Meerwasser                 | 0,88 mg/L      |
|  | Intermittierende | 9,1 mg/L       | Sediment (Frisches Wasser) | 34,6 mg/kg     |
|  | Oral             | 20 g/kg        | Sediment (Meerwasser)      | Nicht relevant |
| Fatty acids, C18 unstd. reaction products with triethanolamine, di-Me sulfate-quaternized<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: Nicht zutreffend | STP              | 2,96 mg/L      | Frisches Wasser            | 0,065 mg/L     |
|  | Boden            | 574 mg/kg      | Meerwasser                 | 0,0065 mg/L    |
|  | Intermittierende | Nicht relevant | Sediment (Frisches Wasser) | 141 mg/kg      |
|  | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 14,1 mg/kg     |
| Essigsäure<br>CAS: 64-19-7<br>EC: 200-580-7  | STP              | 85 mg/L        | Frisches Wasser            | 3,058 mg/L     |
|  | Boden            | 0,47 mg/kg     | Meerwasser                 | 0,3058 mg/L    |
|  | Intermittierende | 30,58 mg/L     | Sediment (Frisches Wasser) | 11,36 mg/kg    |
|  | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 1,136 mg/kg    |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

A.- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen im Arbeitsumfeld

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz.

Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

C.- Spezifischer Handschutz.

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung                        | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen  |
|-----------------------------|--|------------|------------------|--|
| Obligatorischer Handschutz  | Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken. |            |                  | Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/ industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN 420:2003+ A1:2009 und EN ISO 374-1:2016 benutzen. |

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

D.- Gesicht- und Augenschutz

| Piktogramm Risikoprävention    | Ind. Schutzausrüstung  | Markierung | CEN-Vorschriften                | Anmerkungen  |
|--------------------------------|--|------------|---------------------------------|--|
| Obligatorischer Gesichtsschutz | Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern |            | EN 166:2001<br>EN ISO 4007:2018 | Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen. |

E.- Körperschutz

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen  |
|-----------------------------|-----------------------|------------|------------------|--|
|                             | Arbeitsbekleidung     |            |                  | Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2013, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen. |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**WACHS-TROCKNUNGSHILFE / DRYING WAX**

Erstellt am: 01.04.2019

Fassung: 1

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung         | Markierung | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen   |
|-----------------------------|-------------------------------|------------|-------------------|---|
|                             | Rutschfestes Arbeitsschuhwerk |            | EN ISO 20347:2012 | Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345:2012 und EN 13832-1:2007 Regulierungen. |

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

| Notfallmaßnahme   | Vorschriften                                    | Notfallmaßnahme | Vorschriften                                   |
|-------------------|---|-----------------|--|
| <br>Notfalldusche | ANSI Z358-1<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 | <br>Augenwäsche | DIN 12 899<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |

**Kontrollen der Umweltaussetzung:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| V.O.C. (Lieferung):                                       | 12,6 % Gewicht                        |
| Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: | 123,48 kg/m <sup>3</sup> (123,48 g/L) |
| Mittlere Kohlenstoffzahl:                                 | 5,87                                  |
| Mittleres Molekulgewicht:                                 | 116,36 g/mol                          |

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

|                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| Physischer Zustand bei 20 °C: | Flüssigkeit      |
| Aussehen:                     | Durchsichtig     |
| Farbe:                        | Gelb             |
| Geruch:                       | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle:              | Nicht relevant * |

**Flüchtigkeit:**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: | 106 °C                  |
| Dampfdruck bei 20 °C:                      | 2291 Pa                 |
| Dampfdruck bei 50 °C:                      | 12074,43 Pa (12,07 kPa) |
| Verdunstungsrate bei 20 °C:                | Nicht relevant *        |

**Produktkennzeichnung:**

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Dichte bei 20 °C:                       | 970 - 990 kg/m <sup>3</sup> |
| Relative Dichte bei 20 °C:              | 0,97 - 0,99                 |
| Dynamische Viskosität bei 20 °C:        | Nicht relevant *            |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C: | Nicht relevant *            |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C: | Nicht relevant *            |
| Konzentration:                          | Nicht relevant *            |
| pH:                                     | 2,5 - 3,5 auf 100 %         |

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)**

|   |                  |
|---|------------------|
| Dampfdichte bei 20 °C:                              | Nicht relevant * |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasserr bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Wasserlöslichkeit bei 20 °C:                        | Nicht relevant * |
| Löslichkeitseigenschaft:                            | Wasserlöslich    |
| Zersetzungstemperatur:                              | Nicht relevant * |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                          | Nicht relevant * |
| Explosive Eigenschaften:                            | Nicht relevant * |
| Oxidierende Eigenschaften:                          | Nicht relevant * |

**Entflammbarkeit:**

|                                   |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Entflammungstemperatur:           | Nicht entflammbar (>60 °C) |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht relevant *           |
| Selbstentflammungstemperatur:     | 238 °C                     |
| Untere Entflammbarkeitsgrenze:    | Nicht relevant *           |
| Obere Entflammbarkeitsgrenze:     | Nicht relevant *           |

**Explosivität:**

|                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| Untere Explosionsgrenzen: | Nicht relevant * |
| Obere Explosionsgrenzen:  | Nicht relevant * |

**9.2 Sonstige Angaben:**

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Oberflächenspannung bei 20 °C: | Nicht relevant * |
| Brechungsindex:                | Nicht relevant * |

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

| Stoss und Reibung | Berührung mit der Luft | Erwärmung | Sonnenlicht | Feuchtigkeit     |
|-------------------|------------------------|-----------|-------------|------------------|
| Nicht zutreffend  | Nicht zutreffend       | Vorsicht  | Vorsicht    | Nicht zutreffend |

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

| Säuren           | Wasser           | Verbrennungsfördernde Materialien | brennbare Stoffe | Sonstige                                |
|------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|---|
| Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Direkte Einwirkung vermeiden.     | Nicht zutreffend | Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen. |

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)**

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

Enthält Glykole, welche möglicherweise gesundheitsschädlich sind, weshalb empfohlen wird, die Dämpfe nicht über längere Zeit einzuatmen.

**Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:**

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

**A- Einnahme (akute Wirkung):**

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.

**B- Einatmung (akute Wirkung):**

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):**

- Kontakt mit der Haut: Führt nach Berührung zur Entzündung der Haut.
- Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.

**D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:**

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.  
IARC: 2-Butoxyethanol (3)
- Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**E- Sensibilisierungsauswirkungen:**

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Zeitaufwand:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:**

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**H- Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**Sonstige Angaben:**

Nicht relevant

**Spezifische toxikologische Information der Substanzen:**

| Identifizierung | Akute Toxizität |                | Gattung   |
|-----------------|-----------------|----------------|-----------|
|                 | LD50 oral       | LD50 kutan     |           |
| 2-Butoxyethanol | 1414 mg/kg      |                | Ratte     |
| CAS: 111-76-2   |                 | 1060 mg/kg     | Kaninchen |
| EC: 203-905-0   |                 | CL50 Einatmung | Ratte     |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**WACHS-TROCKNUNGSHILFE / DRYING WAX**

Erstellt am: 01.04.2019 Fassung: 1

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)**

| Identifizierung           | Akute Toxizität |                  | Gattung |
|---------------------------|-----------------|------------------|---------|
|                           | LD50 oral       | 500 mg/kg (ATEi) |         |
| Fatty alcohol ethoxylated | LD50 kutan      | Nicht relevant   |         |
| CAS: 160875-66-1          | CL50 Einatmung  | Nicht relevant   |         |
| EC: Nicht zutreffend      |                 |                  |         |

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

**12.1 Toxizität:**

| Identifizierung | Akute Toxizität |                  | Art                             | Gattung     |
|-----------------|-----------------|------------------|---------------------------------|-------------|
|                 | CL50            | 1490 mg/L (96 h) |                                 |             |
| 2-Butoxyethanol | EC50            | 1815 mg/L (48 h) | Lepomis macrochirus             | Fisch       |
| CAS: 111-76-2   | EC50            | 911 mg/L (72 h)  | Daphnia magna                   | Krustentier |
| EC: 203-905-0   | CL50            | 75 mg/L (96 h)   | Pseudokirchneriella subcapitata | Alge        |
| Essigsäure      | EC50            | 47 mg/L (24 h)   | Lepomis macrochirus             | Fisch       |
| CAS: 64-19-7    | EC50            | Nicht relevant   | Daphnia magna                   | Krustentier |
| EC: 200-580-7   |                 |                  |                                 |             |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

| Identifizierung | Abbaubarkeit |   | Biologische Abbaubarkeit |          |
|-----------------|--------------|---|--------------------------|----------|
|                 | BSB5         | 0,71 g O2/g                                   | Konzentration            | 100 mg/L |
| 2-Butoxyethanol | CSB          | 2,2 g O2/g <th>Zeitraum</th> <td>14 Tage</td> | Zeitraum                 | 14 Tage  |
| CAS: 111-76-2   | BSB/CSB      | 0,32  | % Biologisch abgebaut    | 96 %     |
| EC: 203-905-0   | BSB5         | Nicht relevant                                | Konzentration            | 100 mg/L |
| Essigsäure      | CSB          | Nicht relevant                                | Zeitraum                 | 14 Tage  |
| CAS: 64-19-7    | BSB/CSB      | Nicht relevant                                | % Biologisch abgebaut    | 74 %     |
| EC: 200-580-7   |              |   |                          |          |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

| Identifizierung | Potenzial der biologischen Ansammlung |         |
|-----------------|---------------------------------------|---------|
|                 | FBK                                   | 3       |
| 2-Butoxyethanol | POW Protokoll                         | 0,83    |
| CAS: 111-76-2   | Potenzial                             | Niedrig |
| EC: 203-905-0   | FBK                                   | 3       |
| Essigsäure      | POW Protokoll                         | -0,71   |
| CAS: 64-19-7    | Potenzial                             | Niedrig |
| EC: 200-580-7   |                                       |         |

**12.4 Mobilität im Boden:**

| Identifizierung | Absorption/Desorption |                      | Flüchtigkeit    |                                 |
|-----------------|-----------------------|----------------------|-----------------|---------------------------------|
|                 | Koc                   | 8                    | Henry           | 1,621E-1 Pa·m <sup>3</sup> /mol |
| 2-Butoxyethanol | Fazit                 | Sehr hoch            | Trockener Boden | Nein                            |
| CAS: 111-76-2   | σ                     | 2,729E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Ja                              |
| EC: 203-905-0   | Koc                   | Nicht relevant       | Henry           | Nicht relevant                  |
| Essigsäure      | Fazit                 | Nicht relevant       | Trockener Boden | Nicht relevant                  |
| CAS: 64-19-7    | σ                     | 2,699E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Nicht relevant                  |
| EC: 200-580-7   |                       |                      |                 |                                 |

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Nicht beschrieben

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

| Code      | Beschreibung                                       | Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014) |
|-----------|--|---|
| 20 01 29* | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten | Gefährlich                                |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

**Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):**

HP4 reizend — Hautreizung und Augenschädigung

**Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):**

Den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Bewertungs- und Entsorgungsvorgänge gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG). Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

**Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Dieses Produkt ist nicht für den Verkehr geregelt (ADR/RID,IMDG,IATA)

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

**Seveso III:**

Nicht relevant

**Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**

Nicht relevant

**Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen .

**Entsprechende Gebrauchsanweisungen:**

Bei SB-Waschplätzen empfiehlt sich eine Dosierung von ungefähr 10 mL/min. Bei Portalwaschanlagen und Waschstraßen empfiehlt sich eine Dosierung von ungefähr 15 mL/min.

**WGK (Wassergefährdungsklassen):**

1

**Sonstige Gesetzgebungen:**

## WACHS-TROCKNUNGSHILFE / DRYING WAX

Erstellt am: 01.04.2019

Fassung: 1

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2011 (BGBl. I S. 2162) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnung ChemKostV).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S 2514)

Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienVerbotsverordnung ChemVerbotsV). ChemikalienVerbotsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2003 (BGBl. I S. 867), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 40 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Giftnformationsverordnung ChemGiftInfoV). Giftnformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575) geändert worden ist.

Neufassung Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997.

Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschafts oder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (ChemikalienSanktionsverordnung ChemSanktionsV). ChemikalienSanktionsverordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944), die durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2565) geändert worden ist.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAItstoffe) Vom 11. September 1997.

Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV).

ChemikalienOzonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) geändert worden ist.

Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

#### Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:

Nicht relevant

#### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

H315: Verursacht Hautreizungen

H319: Verursacht schwere Augenreizung

#### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

#### Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Acute Tox. 4: H302+H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Skin Corr. 1A: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen

#### Klassifizierungsverfahren:

Skin Irrit. 2: Berechnungsmethode

Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode

#### Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

#### Main Literaturquellen:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)**

<http://echa.europa.eu>  
<http://eur-lex.europa.eu>

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße

IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter

IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport

ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation

COD: chemischer Sauerstoffbedarf

DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

BCF: Biokonzentrationsfaktor

LD50: tödliche Dosis 50

CL50: tödliche Konzentration 50

EC50: Effektive Konzentration 50

LogPOW: Koeffizienter Logarithmusverteilung OktanolWasser

Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff

Nicht klass: Nicht Klassifiziert

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

- ENDE DER SICHERHEITSDATENBLATT -